

Zum Nacherfinden. Hochschuldidaktische Formate zur Anregung von Reflexion
Online-Supplement

Mein Konzept von Musikunterricht – eine Standortbestimmung in Bezug zu aktuellen musikdidaktischen Positionen

Studierende begründen und diskutieren
musikdidaktische Überzeugungen
vor dem Hintergrund ihrer Praxiserfahrungen

Online-Supplement 2: Musikdidaktisches Positionierungsfeld

Helen Hammerich¹, Oliver Krämer¹ & Maximilian Piotraschke^{1,*}

¹ Hochschule für Musik und Theater Rostock

QLB-Projekt: PrOBe – Praxisphasen Orientierend Begleiten
im Rahmen des Verbundprojekts ‚LEHREN in M-V‘

* Kontakt: hmt ||| Hochschule für Musik und Theater Rostock,
Institut für Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Theaterpädagogik,
Beim St.-Katharinenstift 8, 18055 Rostock
zlb@hmt-rostock.de

Dieses Online-Supplement ist im Rahmen des BMBF-Verbundprojektes ‚LEHREN in M-V‘ (Teilprojekt ‚PrOBe – Praxisphasen Orientierend Begleiten‘; FKZ: 01JA1914B) entstanden. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin und den beiden Autoren.

Zitationshinweis:

Hammerich, H., Krämer, O., & Piotraschke, M. (2022). Mein Konzept von Musikunterricht – eine Standortbestimmung in Bezug zu aktuellen musikdidaktischen Positionen. Studierende begründen und diskutieren musikdidaktische Überzeugungen vor dem Hintergrund ihrer Praxiserfahrungen [Online-Supplement 2: Musikdidaktisches Positionierungsfeld]. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 4 (2), 16–28. <https://doi.org/10.11576/dimawe-4899>

Online verfügbar: 24.01.2022

ISSN: 2629–5598



© Die Autor*innen 2022. Dieser Artikel ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen, Version 4.0 International (CC BY-SA 4.0).
URL: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/legalcode>

Musikdidaktisches Positionierungsfeld

In einem Gruppenpuzzle wird zwischen zwei unterschiedlichen Gruppenarten unterschieden: den Stammgruppen und den Expert*innengruppen. Jedes Mitglied einer Stammgruppe wird in eine andere Expert*innengruppe ausgesendet, erarbeitet sich dort seine Expertise und kehrt dann in die ursprüngliche Stammgruppe zurück. Dort tragen alle Expert*innen ihre erworbenen Kenntnisse zusammen und „unterrichten“ ihre Stammgruppe über das Erarbeitete.

Finden Sie sich in den Stammgruppen zusammen. Machen Sie sich mit dem musikdidaktischen Positionierungsfeld vertraut und verteilen sie die Texte zu den vier Positionen innerhalb Ihrer Gruppe (jede Person arbeitet zu einer anderen Position). Lesen Sie Ihren jeweiligen Text und notieren Sie sich Unklarheiten und Fragen. (20 Minuten)

Finden Sie sich nun in Expert*innengruppen zusammen. Es gibt insgesamt vier Expert*innengruppen (zu jedem Text eine Gruppe). Klären Sie offene Fragen zum Text und extrahieren Sie drei Kernaussagen für die spätere Vermittlung in den Stammgruppen. (20 Minuten)

Diskutieren und notieren Sie Vor- und Nachteile, die Ihnen auffallen.

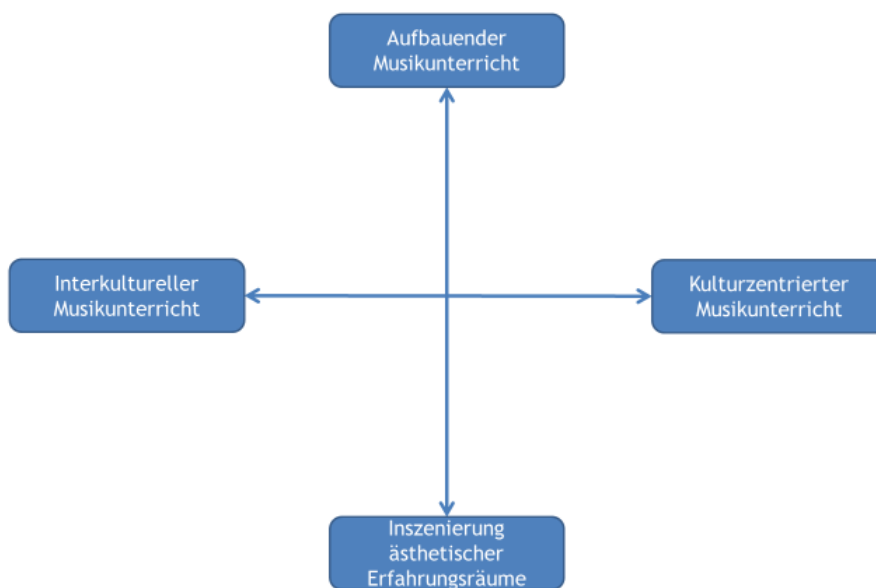
Vorteile	Nachteile

Entwickeln Sie zwei Fragestellungen, mit denen Sie überprüfen können, ob Ihre Stammgruppe die Erklärung zu der von Ihnen vorgestellten Position verstanden hat.

Treffen Sie sich nun erneut in den Stammgruppen. Erläutern Sie die von Ihnen erarbeitete Position und prüfen Sie das Verständnis Ihrer Gruppe. (20 Minuten)

Kernaussagen der anderen Positionen:

Überlegen Sie anschließend, wie Sie sich als Einzelperson zwischen den Positionen verorten. Markieren Sie Ihren Standort mit einem Kreuz im innerhalb des musikdidaktischen Positionierungsfelds.



Hier ist Platz, um Argumente aus der anschließenden Diskussion zu notieren:

Hat sich Ihre eigene Position durch die Diskussion noch einmal verändert? Wenn ja, markieren Sie den neuen Standort ebenfalls im Positionierungsfeld.

Bewahren Sie das Arbeitsblatt bitte bis zum Ende des Praxisjahres auf!